



Pressedienst

27. Mai 2024

"Ich will ein Japaner werden": Themenführung zu Heines Bedeutung in Japan

Veranstaltung im Heinrich-Heine-Institut am 1. Juni

Das Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, lädt anlässlich des Japan-Tages am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr zu der Themenführung "Ich will ein Japaner werden" durch die Dauerausstellung ein. In der Führung wird die vielgestaltige Heine-Rezeption und die Strahlkraft des Dichters bis in die japanische Pop-Kultur sichtbar gemacht.

Als internationaler Dichter ist Heine auch in Ostasien vielfach rezipiert worden. Bereits im 19. Jahrhundert werden erste Werke ins Japanische übersetzt. Die romantischen und revolutionären Texte des rheinischen Dichters wecken schnell das Interesse der japanischen Leserschaft. Nicht nur das "Loreley"-Gedicht erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Zahlreiche japanische Schriftstellerinnen und Schriftsteller entdecken Heine und seine sozialkritischen Texte als Inspirationsquelle für die eigene literarische Praxis.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist per E-Mail an anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211-8995571 erforderlich.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240527-496_26.txt

Kontakt: Klespe, Michelle Shirin
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131